

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 103.

Sonntag den 12. April.

1868.

O s t e r n .

Gehoben ist der fesselnde Stein,
Die Erd' ist erlöst von den Banden;
Aus Stadt und Dörfern walt Groß und Klein,
Denn der Frühling ist wieder erstanden!

Ja! selbst das wunde, verlassene Herz
Treibt fort mit pochendem Schlage
Ins Freie hinaus, vom drückenden Schmerz
In die Wonne der blauen Tage.

Und haucht ein süßer, balsamischer Duft
Ueber grünlichschillernde Felder;
Der Schnee zerrinnt und die thauige Luft
Belebt die erwachenden Wälder.

Die weißen Wölkchen, wie Lämmer gestodt,
Durchziehen des Aethers Bläue;
Klar leuchtet die Sonne, die Amsel lockt,
Und die Kinder spielen auf's Neue.

An der Mühle schimmern dort silbergrau
Der Weiden lenzdustige Käpchen,
Wo der Rasen, von tausend Veilchen blau,
Sich schwellt zum verschwiegensten Plätzchen.

Auf dem Anger hausehen sich flatternd vom Wind
Die Hemdchen im lustigen Treiben;
Am Schenkhaus bekränzt manch lachendes Kind
Der Fenster blihende Scheiben.

Zur Kirche ruft Glocken- und Orgelklang,
Die „Ostern“ verkündend den Landen,
Und über den Friedhof weht der Gesang
Andächtig: „Christ ist erstanden!“

Adolf Böttger.

Bekanntmachung.

Die neue zum Theil noch unvollendete Straße zwischen der Pfaffendorfer Brücke und Leibnizbrücke führt von heute an den Namen „**Böllnerstraße**“ und die auf diesem Straßentracte neuerbaute Brücke über den verlegten Pleißenmühlgraben beim Bonorand'schen Etablissement im Rosenthal den Namen „**Böllnerbrücke**“.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Schlegler.

Bekanntmachung.

Herr **Carl Ernst Otto Runge** hier beabsichtigt in seinem unter Nr. 1 am Brandweg gelegenen Grundstücke hier eine Fabrik ätherischer Oele und Essenzen zu errichten. Wir fordern Jedermann auf, etwaige nicht auf Privatrechtstiteln beruhende Einwendungen hiergegen bei deren Verlust innerhalb vier Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns anzubringen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wechler.

Bekanntmachung.

Herr **Heinrich David Sahn** hier beabsichtigt auf seinem an die Pleiße grenzenden Grundstücke an der Litzowstraße hier eine Färberei zu errichten. Wir fordern Jedermann auf, etwaige nicht auf Privatrechtstiteln beruhende Einwendungen hiergegen bei deren Verlust innerhalb 4 Wochen, vom Tage der Insertion dieser Bekanntmachung an gerechnet, bei uns anzubringen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. G. Wechler.

Bekanntmachung.

Von den vor dem **Salle'schen Thore** anzulegenden Gärten, deren Verpachtung am 1. d. M. im Picitationswege stattgefunden hat, sind die Parzellen Nr. 1—26. 31. den Inhabern der Höchstgebote zugeschlagen worden und entlassen wir daher in Gemäßheit der Picitationsbedingungen hiermit die übrigen Bieter ihrer Gebote.

Zur Verpachtung der Parzellen Nr. 27—30 des Planes, von 35—49 achtelligen □Ruthen Flächeninhalt, auf welche Gebote nicht erfolgt sind, beraumen wir hierdurch anderweit auf **Freitag den 17. dies. Mon. Nachmittags 4 Uhr** Picitationsstermin an.

Die Verpachtung erfolgt auf die 9 Jahre 1868—1876 und es können die Picitations- und Pachtbedingungen, sowie der Plan der anzulegenden Gärten schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden, wo auch die Picitation selbst abgehalten wird. — Leipzig, den 8. April 1868.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.